

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

**BEWEGUNGS RÄU M E B R U G G**

Angeborene Bewegungsfolgen  
Atemschule Methode Klara Wolf  
Cantiennica®-Das Powerprogramm  
Feldenkrais  
ganzTanz  
Gymnastik  
IKA: Individuelle Körperarbeit  
Medizinisches Qi Gong  
Orientalischer Tanz  
Pilates  
Praxis für Akupunktur und TCM  
Rund um die Geburt  
Rückengymnastik  
Tai Chi Chuan  
Vinyasa Flow Yoga  
Yoga

Capoeira für Kinder  
Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche  
Yoga für Kinder

info@bewegungsraeume-brugg.ch  
www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

**SIEMENS**

Ausstellungen: Degerfeldstrasse 9 Untere Grubenstr. 1  
5107 Schinznach-Dorf 5070 Frick  
056 463 64 10 062 865 73 00

24h Service 0878 802 402  
www.liebi-schmid.ch info@liebi-schmid.ch

**Komfortbett „Lift“**  
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**

## Heisses Angebot: eine coole Eisbahn

Bad Schinznach AG bietet pures Schlittschuh-Vergnügen

(A. R.) - Hot News: Unsere Region bekommt eine coole Eisbahn. Vom 1. Dezember bis 24. Februar heisst im Bad Schinznach auf den oberen Tennisplätzen «Eis frei» für winterliche Spazierfahrten in zauberhafter Atmosphäre.

«Eigentlich sind ja Erlebnisse rund ums warme, nicht ums kalte Wasser unsere Stärke», schmunzelt bei einem Augenschein vor Ort Projektleiter und Bäderchef Marcus Rudolf und nennt das gemütliche Gleiten zu passendem Sound und stimmungsvoller Beleuchtung eine «quasi gegenteilige Zusatz-Dienstleistung».

Womit auch angedeutet wäre, dass diese gratis ist für jene, die nach dem Eislauf- auch dem Badevergnügen frönen wollen. Aber auch sonst kostet das attraktive Angebot nicht alle Welt: Erwachsene bezahlen 5 Franken (Kin-

der 4 bis 16 Jahre 3 Franken, bis 4 Jahre gratis).

**Beste verfügbare Technologie...**  
Vorletztes Wochenende wurde die 600 m<sup>2</sup> grosse Kunsteisbahn aufgebaut, jetzt wird dann schon das Eis eingebracht. Als Eismeister fungiert übrigens der Gärtner: Meinrad Widmer. Die Anlage ist auf insgesamt 900 Quadratmetern Schalttafeln zu liegen gekommen – sie wird zusätzlich von einem Relax-Bereich mit Festbänken flankiert.

Bei der mobilen Eisbahn habe man auf die beste verfügbare Technologie gesetzt, erklärt Marcus Rudolf und deutet auf die mit einer wasserdichten Folie ausgelegte Leichtmetall-Wanne mit den darin ausgefalteten Aluminium-Röhrchen. «Darin zirkuliert als Kühlmittel das umweltschonende Propylenglycol, das im Aggregat neben

dem Tennisplatz gekühlt wird», erläutert er das System der Sportwerk AG aus Wolfhausen, das nicht zuletzt mit seinem gegenüber anderen Eisbahn-Konzepten massiv geringeren Energieverbrauch besticht.

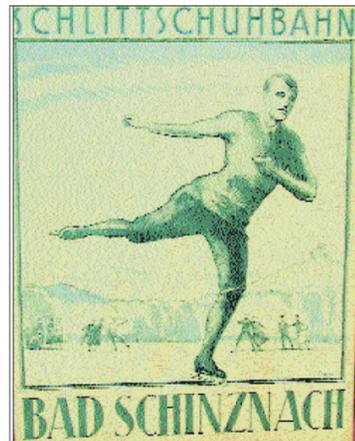
**...betrieben mit IBB-Naturstrom aqua+**  
Apropos Energie: «Die Eisbahn wird mit 100 % Naturstrom betrieben», betont Rudolf, auf die Unterstützung der IBB-Gruppe hinweisend. Diese versorgt die Anlage von einer neuen Verteilkabine aus – und liefern die geschätzten 90'000 kWh in Form von «Naturstrom aqua+».

Dieser entstammt zu 95 % von Wasserkraft und zu 5 % von hiesigen Photovoltaikanlagen. Gleichzeitig erstellen die IBB bei den Eisbahn-Tennisplätzen eine neue Beleuchtung (bis Ende Jahr werden sie ausserdem die neue Strassen- und Wegbeleuchtung auf dem

gesamten Areal saniert haben, wobei hierfür 58 elegante, sparsame und umweltfreundliche LED-Leuchten zum Einsatz gelangen).

**«9 Monate golfen, 3 Monate eislaufen»**  
So dass «Schlittschühnle» täglich bis 22 Uhr möglich ist (Mo - Sa ab 13 Uhr, Sonn- und Feiertage 10 - 18 Uhr). Schlittschuhe lassen sich auch mieten: Im Büro des Tennis-Clubhauses, wo die Besucher ausserdem auf ein kulinarisches Kleinstangebot zurückgreifen werden können.

Das Vorhaben ist wohl eine einmalige, aber gemäss Rudolf nicht auf diese Wintersaison beschränkte Sache. Er unterstreicht: «Was wir da gleich beim Pitch&Putt-Golfplatz in den Köpfen der Besucher etablieren wollen: Hier kann man neun Monate golfen – und drei Monate eislaufen.» Echt cool.



Eine Schlittschuhbahn im Bad Schinznach (im Bild ein Plakat aus den 20er-Jahren): eine alte Tradition, neu belebt.

Unten erläutert Marcus Rudolf, wie die Eisbahn funktioniert – und lädt demnächst zum Schlittschuh-Spass auf den Tennisplätzen (unten links).



Denken Sie jetzt schon an Weihnachten: ein Portrait oder eine Familienaufnahme aus unserem Atelier als ideales Geschenk

**Foto Eckert**  
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

bloesser  
Brillen + Kontaktlinsen



Neumarkt 2 · 5200 Brugg · Tel. 0564413046  
www.bloesser-optik.ch

## Neben dem Campus im Container wohnen

Windisch: Garage Baschnagel AG realisiert sinnvolles Doppelprojekt

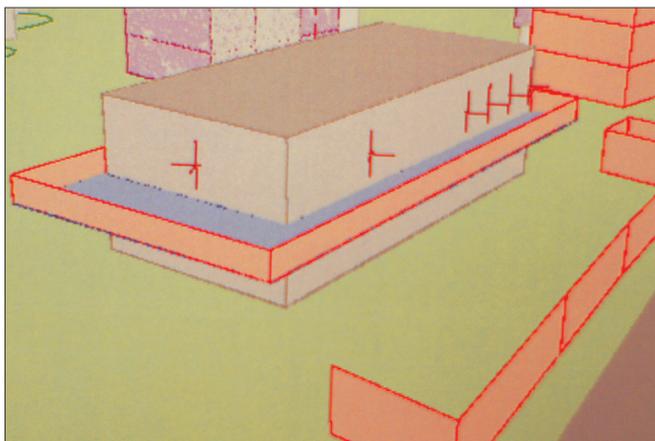
(rb) - «Das ist eine pffiffige Doppelnutzungslösung, die den Bauherren von der Baschnagel AG und dem Campus dient», äussert sich Walter Tschudin von Tschudin + Urech AG, Architekten, Brugg, zum Bauvorhaben am Kreuzweg 1 in Windisch. Hier entsteht auf einem Tischgerüst ein Containerbauwerk, das Platz für studentisches Wohnen bietet und darunter im Parterre sowie daneben der Garage Baschnagel dringend benötigte Abstellflächen bringt.

Die Wohn- und Geschäftsbaute zwischen Kreuzweg und Hauserstrasse wird auf einem Grundstück mit einer Fläche von 787 m<sup>2</sup> erstellt. Das Baugesuch sieht sieben Container (9 x 2,4 x 2,8m) und drei etwas kleinere für Sanitär-, Wasch- und Heizräume (7 m lang) samt Küchen- und Aufenthaltsraum vor. Diese sind in einer Aussenhülle aus PVC «verpackt» und verfügen über Kunststoff-Fenster. Bis im August 2013 soll das rund 820'000 Franken kostende Vorhaben realisiert

werden, damit zur Campus-Eröffnung die Räume zur Verfügung stehen. Für Auftragnehmer Walter Tschudin wichtig, dass das Vorhaben nicht «für die Ewigkeit» gebaut wird: «Es ist ein originelles Übergangprojekt. Bis in zehn bis zwanzig Jahren wissen die Besitzer der Baschnagel AG genauer, wie die zukünftige Firmenentwicklung aussieht; dann können wir weiterschauen.»

**Eine spezielle Art zu wohnen**  
Peter Baschnagel als Bauherren-Vertreter meinte: «Wir wollen nicht nur drüber reden, sondern jetzt sofort effizient handeln. Die Idee ist vor einigen Wochen entstanden, weil wir dringend Abstellplätze brauchen, aber nicht bloss die alte Liegenschaft abreißen und auf einem Kiesplatz Auto parkieren wollten. So wurde in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro die Container-Idee entwickelt. Es gibt sicher kein Renditeobjekt, aber eine sinnvolle Nutzung des ohnehin raren Baulandes. Und

zudem möchten wir als Baschnagel AG auch Präsenz markieren. Am Kreisel haben wir ein architektonisch aufregendes Projekt realisiert, das «Sunneland» ist für Konsumenten attraktiv, und nun kommt dort in der Verlängerung ein spezieller Bau zu stehen. Diesen werden wir auch entsprechend beschriften. Wer nach Windisch kommt und von Windisch wegfährt, sieht auf den ersten Blick, dass hier auf ungewöhnliche Art gewohnt wird.»  
Dem hinzuzufügen wäre, dass sich auch der Verein Studentisches Wohnen mit verschiedenen Projekten befasst, beispielsweise einem ebenfalls auf Modulen basierenden Bau auf dem IBB-Land bei der Bilander-Überbauung in Brugg. Und im letzten Februar hatte Werner Fässler in Umiken auf dem «Löwen»-Areal eine kühne Container-Siedlungsidee vorgestellt. Inzwischen ist der «Leuen» verkauft – und die genauen Absichten des neuen Besitzers sind noch nicht bekannt.



Links das betroffene Grundstück mit der roten Markierung aus Google Earth-Sicht. Rechts eine Skizze des Baus.

Kreisschule Oberstufe Schenkenbergtal



Neues Logo symbolisiert neue Zukunft. Mehr darüber auf Seite 8

**KOSAG Transport AG**

Jeden Samstag von 8 bis 11.30:  
**Abfall-Annahme für jedermann**

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg  
**Tel. 056 441 11 92**  
e-mail: kosag@kosag.ch  
www.kosag.ch

**HANS MEYER AG**

Jeden letzten Samstag im Monat 8 - 11 Uhr:  
**Sperrgut-Annahme für jedermann**

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»  
**Tel. 056 444 83 33**  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

# Wohnungen

**STEFAN STÖCKLI**  
**IMMOBILIENTREUHAND**

Die zwei Wohnhäuser «Soorport» und «Soormatt» mit 17 und 21 rollstuhlgängigen Wohnungen liegen an gut besonnener und zentraler Lage. Die Busstation ist in einer Minute bequem erreichbar. Der Autobahnanschluss A1/A3 ist etwa 1 km entfernt.

## Wohnüberbauung «Soor» 5212 Hausen



Alle Wohnungen verfügen über Terrassen oder Loggias sowie einem Wirtschaftsraum mit eigener Waschmaschine und Tumbler. Der Wohnungsausbau kann mitgestaltet werden. Der Baubeginn ist auf Anfang 2013 geplant. Nachfolgend ein Auszug aus dem Angebot:

- 5 1/2-Zimmer-Garten-Wohnung Fr. 625'000.-
- 4 1/2-Zimmer-Garten-Wohnung ab Fr. 555'000.-
- 3 1/2-Zimmer-Garten-Wohnung ab Fr. 430'000.-
- 3 1/2-Zimmer-Wohnung 1. und 2. OG ab Fr. 450'000.-
- 4 1/2-Zimmer-Wohnung 1. und 2. OG ab Fr. 540'000.-
- 5 1/2-Zimmer-Wohnung 1. OG Fr. 665'000.-
- 2 1/2-Zimmer-Wohnung 1. und 2. OG ab Fr. 340'000.-
- ab Fr. 30'000.-
- Parkplätze in Tiefgarage ab Fr. 8'000.-
- Bastelräume

Stefan Stöckli Immobilienreuehand AG  
Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg  
Tel. 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81  
info@immstoeckli.ch · www.immstoeckli.ch

**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**  
**Ford**  
www.baechli-auto.ch  
5301 Siggental-Station 056 297 10 20

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**  
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**

### Kath. Frauenverein Brugg verkauft Adventsgestecke

Am Freitag 23. November von 13.30 bis 17.30 Uhr und am Samstag 24. November von 9 bis 17 Uhr verkaufen die Frauen des kath. Frauenvereins Brugg ihre schönen Kränze, Gestecke und Türkränze auf dem Neumarktplatz in Brugg zugunsten von zwei unterstützenswerten Projekten in Afrika:  
• Der Verein «Freunde Lewas in der Schweiz» von Monika Villiger aus Brugg setzt sich für drei ambulante Kliniken in Lewa, Kenia ein. Damit wird eine gute medizinische Versorgung der armen Bevölkerung gesichert.  
• Das Projekt für Strassenmädchen in Sambia von Iris Bärswyl Igbeta unterstützt ein Heim, wo diese Mädchen medizinische Hilfe, juristische Beratung und Möglichkeit einer Schul- und Ausbildung erhalten.

**Das Beste zum Jahresende**  
**Mitsubishi Colt 1.3 Jubiläum<sup>35</sup> im 0% Leasing\***

**Mitsubishi Colt 1.1 ab 159.-/mtl.**

**Gültig bis 11.1.2013\***

**Alles inklusive:**  
- 3 / 5 Türen  
- Manuel / Automat  
- ABS / ASR / ESP  
- 8 Airbag  
- Klima / Tempomat  
- Parkensoren / Bluetooth

**Auto Gysi, Hausen**  
Hauptstrasse 9  
5212 Hausen  
056 / 460 27 27  
www.autogysi.ch

www.mitsubishi-motors.ch Genial bis ins Detail  
\*0% Abnehmungsleasing gültig bis 11. Januar 2013, solange Vorrat. \*Kilometer 15'000/00, Aka. 11'000.-, 231 g/km CO2

**Attikawohnung mit Aussicht auf Schloss Wildegg**  
Wir vermieten nach Vereinbarung am Buchenweg 8 in Holderbank eine grosszügige  
**4 1/2 Attikawohnung mit zwei Dachterrassen**  
➤ Mietzins CHF 2290.- inkl. NK  
➤ helle und grosszügige Räume  
➤ Platten- und Parkettbodenbeläge  
➤ moderne offene Küche mit Geschirrspülmaschine und Glaskeramikkochfeld  
➤ eigene Waschmaschine und Tumbler in der Wohnung  
➤ Bad/WC und Dusche/WC

**Marti Generalunternehmung AG**  
Tel. 031 998 73 73  
www.martiag.ch/gu

## Gewinnen war Trumpf

Wettbewerbe an der Expo Brugg-Windisch 2012:

### Bloesser Optik: Wer war wer?

Farbig präsentierten sich das neunköpfige Bloesser Optik-Team auf dem Wettbewerbsformular am Expo-Stand – und vier Bilder aus der Kinderzeit waren auch abgebildet. «Wer ist wer?», hiess die Frage. Ausgelobt waren drei Preise. Die rege Teilnahme freute Inhaber Patrick Steimen ausserordentlich: «Über 200 Leute machten sich die Mühe, das doch recht schwierige Problem zu lösen. Einige schafften es – und davon wurden die drei Hauptgewinner ausgelost.» Dies sind auf dem Bild Gina Sibold (links) als Dritte (Gutschein Fr. 100.-) und als Gewinnerin Christine Schneider (Gutschein Fr. 400.-), die Patrick Steimen einrahmen. Nicht auf dem Bild die Gewinnerin des 2. Preises, Marisa Benjamin aus Wettingen, die einen 200 Fr.-Gutschein gewann. Pikantes Detail zum Schluss: Die Gewinnerin und die Drittplatzierte sind beide aus Brugg und zudem Mutter und Tochter, die unabhängig voneinander die Expo besuchten, am Bloesser Optik-Wettbewerb teilnahmen – und nun gewannen...

### Die Polizei – Dein Freund und Helfer

«Wir wollten den Expo-Besucherinnen und -Besuchern zeigen, wie wir im Dienste der Bevölkerung arbeiten», erklärte Heiner Hossli, Chef der Regionalpolizei Brugg, die Motivation der drei Polizeigewaltigen (Kantons-, Grenz- und Regionalpolizei Brugg), einen gemeinsamen Stand an der Expo 2012 zu betreiben. Und das Interesse war enorm gross. Dies zeigte auch der Wettbewerb, an dem sich 1'265 Leute beteiligten. Zu gewinnen war ein Gutschein für ein Autofahrtraining. Gewonnen hat diesen die 12-jährige Laura Maluck aus Brugg. Sie ist Sekundarschülerin, begeisterte Judoka und Läuferin und möchte einmal Sanitätshelferin werden. Den für sie noch sechs Jahre irrelevanten Gutschein wird sie ihrem Vater schenken – und für sie gabs eine süsse Überraschung und einen Gutschein zum Shoppen. Bild (v. l.): Heiner Hossli (Repolchef Brugg), Othmar Stenz (Postenchef Grenzpolizei Region I) und Anton Riner (Postenchef Kapo Brugg) mit Laura Maluck im Kornhaus Brugg bei der Preisübergabe.



**FLOHMARKT**

**Bäume und Sträucher schneiden!**  
Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten – speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.**  
H.R. Sieber 056 442 66 69 · 079 543 64 85

Wegen Umzug in kleinere Wohnung zu verkaufen  
**Afghan-Teppich 260x350 cm**  
Fr. 300.- Tel. 079 510 45 93

**bruggtour.ch** Fit im regionalen Tourismus!  
Exkursionen und Touren für Einzelne und Gruppen  
Silvia Kistler, Fachperson Tourismus  
Postfach, 5201 Brugg · 079 741 21 42  
www.bruggtour.ch · info@bruggtour.ch

**Trauerdrucksachen**  
Leidzirkulare und Danksagungen werden sofort erledigt (auch über das Wochenende).  
**G&H Werbedruck AG · Telefon 056 442 11 12**  
Hugo Schmid  
Stapferstrasse 54 · 5201 Brugg · Fax 056 442 23 33  
www.gh-werbedruck.ch · husch@gh-werbedruck.ch

**JOST** Elektroanlagen  
Telematik  
Automation  
Service  
Projektleitung  
**Jost Brugg AG**  
Tel. 056 460 89 89  
www.jost.ch  
**JOST verbindet...**

**Sudoku-Buchstabenrätsel** Wo 47-2012

		1	7	3	
			5	4	
4					8
	9		4		8
1		9	5	8	2
	7		3		1
8					3
		4	2		
		7	1	6	

PC-Unterricht für Einsteiger: 079 602 13 30

### Adventsverkauf im Ref. Kirchgemeindehaus Brugg

In der traditionellen «Chränzlewoche» ab Montag, 26. November wurden im Ref. Kirchgemeindehaus Brugg Adventskränze und -Gestecke hergestellt. Am Samstag vor dem 1. Advent, dieses Jahr am 1. Dezember, ist es dann soweit, dass dieser Festschmuck erworben werden kann. Da stehen zwischen 9 und 15 Uhr Adventskränze und Gestecke im Brugger Kirchgemeindehaus zum Verkauf. Auch ein Stand mit 3. Welt-Waren aus der «Kalebasse» (Verkaufsladen der Basler Mission 21) ist bereit. Ebenfalls ist noch Olivenöl aus Palästina zu haben. Die durchgehende Kaffeestube und der Mittagstisch ab 11.30 Uhr gehören selbstverständlich dazu. Für den Kuchen- und Brotstand wird Selbstgebackenes erbeten. Es kann am Bazarmorgen ab 8 Uhr abgegeben werden. Der Erlös fliesst in die Projektarbeit der Mission 21 (ehemalige Basler Mission).



### Stilli: Gemischter Chor konzertiert

Der Gemischter Chor Stilli veranstaltet am Sonntag, 25. November, um 17 Uhr in der Kirche Rein sein Vorweihnachtskonzert. Der Chor tritt mit Gastsängern/innen sowie mit der Solistin Brigitte Faust und der Pianistin Karolin Roelcke auf. Die Leitung hat Dieter Studer. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

### Über «Ausländerkriminalität»

In der Reihe «Kriminalität und Migration» des Aargauischen Forums für Kriminologie ist am Donnerstag, 29. November, 17 Uhr im Auditorium der Klinik Königsfelden das Thema «Ausländerkriminalität» angesagt. David Studer vom Kriminologischen Institut der Uni Zürich wird über diesen Problemkreis referieren.

### Lupfig: kurzweilige Bücherstunde

Die Neu-Erscheinungen in den Buchläden stapeln sich diesen Herbst zu kleinen Türmen und machen die Entscheidung schwierig. Im Verlauf einer kurzweiligen Bücherstunde stellt Myrtha Schmid aus Windisch in der Schul- und Gemeindebibliothek Lupfig neue und lesenswerte Bücher aus verschiedenen Sparten vor. Besucherinnen und Besucher werden auf unterhaltsame Art zum Lesen von diversen Neu-Erscheinungen, Bestsellern und weiteren spannenden Geschichten animiert.  
Gemeinde- und Schulbibliothek Lupfig, Dienstag, 27. November, 20 Uhr

**Zimmer streichen**  
ab Fr. 250.-  
20 Jahre  
**MALER EXPRESS**  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46  
**Offiz. Servicestelle**  
Läuchli-Marken-Heizkessel.  
**Isidor Geissberger**  
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis  
**Brenner- & Heizungsservice aller Marken**

Mein Bello ist ein sehr kluger Hund. Er kann jetzt sogar Zeitung lesen.  
Ach, das wusste ich schon. Mein Struppi hat es mir gestern am Telefon erzählt!

**PUTZFRAUEN NEWS**

### Windisch: Gospel pur mit «Spirit of Hope»

Am Samstag, 24. November, 19.30 Uhr (Türöffnung 18.45 Uhr; Eintritt frei, Kollekte) ist in der Katholischen Kirche Windisch Gospel pur mit «Sprit of Hope» angesagt. Seit über 17 Jahren prägen unzählige Proben, spannende Auftritte, berührende Momente und viel Spass beim Singen das Chorleben des Gospelchors aus Nussbaumen – er ist aus der Gospelszene nicht mehr wegzudenken. 60 SängerInnen verstehen es erneut, das Publikum mit speziellen Arrangements auf eine musikalische Reise durch die Gefühlswelten der einzelnen Songs mitzunehmen. Schwarze Musik wird nicht einfach nachgeahmt, sondern authentisch interpretiert, mit vier Chorstimmen, mit Power, mit Herz und Überzeugung. Dieses Jahr wird der Chor durch Andi Canzani am Bass, Robert Koch am Piano und Simon Grenacher an den Drums, begleitet.

www.spiritofhope.ch

### Odeon Brugg: «Balkan Hamlet»

Am Freitag 23. November, 20.15 Uhr, spielt im Odeon Szenart, eine Gruppe für aktuelles Theaterschaffen, «BalkanHamlet»: Sechs junge Männer, alle mit Wurzeln im Balkanraum, beschäftigen sich während einem halben Jahr mit Hamlet. Im Zentrum des Stückes stehen Fragen nach Ehre, Rache und Familie. Szenart gewann mit dem Projektbeschrieb «BalkanHamlet» den Metron Kulturförderpreis 2011. Das soziale Engagement gepaart mit künstlerischem Anspruch überzeugten die Mitarbeitenden.

# BRUGGESCHENKERZENGELAMPENNIGHT



**Chausemoscht und Chrömlì**

**19h** Brugg im Weihnachtslicht

**NIGHT-SHOPPING**

Rabatte und Aktionen u. a. ab 19h:  
Migros 10.- Rabatt (ab 80.-)  
Coop 5X Superpunkte

Glühwein  
Lichterpfad  
Fondue im Iglu-Dorf  
Kerzenziehen  
Ghackets mit Hörnli  
Glücksrad

Ergänzungen / Änderungen vorbehalten.

**Fr 30. November 2012 bis 22h**  
In über 50 Neumarkt- und Zentrumsgeschäften



**NEUMARKT BRUGG**

Näher einkaufen

## Römischer Friedhof an der Baslerstrasse entdeckt

Brugg: Brandgräber, Grabbauten und Funde

Das antike Vindonissa ist immer wieder für Überraschungen gut. Bereits bei der Ausarbeitung des Gestaltungsplans hatte die Kantonsarchäologie darauf hingewiesen, das in diesem Bau Feld schon anfangs des 20. Jahrhunderts römische Funde entlang der alten, römischen Bözbergstrasse gemacht worden waren. Bei den nun in Angriff genommenen Bauarbeiten am Remigersteig wurde jetzt ein bislang unbekanntes römisches Grabfeld entdeckt. Derzeit laufen die Bergungs- und Dokumentationsarbeiten der Kantonsarchäologie unter Hochdruck.

Das römische Vindonissa – Legionslager und umgebende Zivilsiedlung – lag vor 2000 Jahren überwiegend auf dem Boden der heutigen Gemeinde Windisch. Wichtige Fernstrassen führten von hier nach allen Himmelsrichtungen, und gemäss römischem Recht wurden entlang dieser Strassen die Friedhöfe für Soldaten und Zivilbevölkerung angelegt. Solche Nekropolen – das griechische Wort für Totenstädte – der westlichen, südlichen und östlichen Ausfallstrasse sind bekannt.

Ende Oktober 2012 gelang nun die überraschende Entdeckung eines weiteren Graberfelds. Es liegt westlich der Vorstadt von Brugg, unmittelbar nördlich der heutigen Baslerstrasse, die in römischer Zeit nach Augusta Raurica (Augst BL) führte.

**Reiche Funde aus über 35 Gräbern**  
Das Team der Kantonsarchäologie hat seither über 35 Gräber freigelegt. Sie enthalten die verbrannten Knochenreste der dort Bestatteten sowie verbrannte und unverbrannte Beigaben: Tongefässe, Salbfläschchen aus Glas und Bronzeschmuck.

Die meisten Gräber sind einfache Erdgruben, in denen die Asche des Scheiterhaufens gekippt wurde. Einige Gräber hingegen wurden sorgfältig in Form einer Kiste aus Ziegelplatten gebaut. Die Gräber liegen an oder sogar auf einer römischen Kiesstrasse, die einstmals von Vindonissa nach Augusta Raurica führte und wegen der schwierigen Hanglage mehrfach erneuert und verlegt wurde. Die grosse Überraschung sind aber mehrere gemauerte Fundamente. Auf den



Einige der aufsehenerregende Funde.

ersten Blick unscheinbar, gehörten sie einstmals wohl zu turmartig gebauten Grabmonumenten, die in der römischen Schweiz eine grosse Seltenheit darstellen. Vermutlich standen auf den Grundmauern damals Nischengrabmäler, die mit Inschriften, Bildnissen oder gar Statuen an die Die interessantesten Fundstücke werden nach einer Medienpräsentation von kommender Woche der interessierten Öffentlichkeit nach Abschluss von Ausgrabung, Konservierung und Restaurierung präsentiert. Die Bauarbeiten an den Terrassenhäusern «Remigersteig» gehen weiter.

## MALBÜECHLI Weihnachten 2012

- Gratis für die Kinder
- mit Malwettbewerb
- schöne Preise

Die Weihnachtsgeschichte, kindergerecht inszeniert von Heini Hehl in Bildern. Diese finden sich im Malbüechli wieder und sind in unseren Schaufenstern ausgestellt.

## Besuchen Sie unsere Geschenk-Ausstellung



**Einkaufszentrum 5242 Birr-Lupfig**  
Apotheke 056 444 97 55  
Drogerie 056 444 94 94  
Fax 056 444 97 56  
www.birrfeld-apotheke.ch  
info@birrfeld-apotheke.ch

### Brugg: MATS-UP spielt Saids Psalmen am Gleis 1

Im Rahmen der Konzertreihe «Mittagsmusik am gleis 1» spielt am Donnerstag, 29. November, MATS-UP (Bild) Saids Psalmen (am Stahlrain 2 in Brugg, Metroneingang; 12 Uhr Buffet, 12.30 Uhr Konzertbeginn, 13.15 Uhr Konzertende, Kollekte).



Der radikal neue Tonfall von Saids Texten, in dem sich Spiritualität mit Protest, Lust, Sehnsucht und Zweifel mischt, hat den Trompeter und Komponisten Matthias Spillmann erschüttert und tief berührt. Der Liedzyklus, in dem er die «Psalmen» mit dem Sänger Tobias Christl und seiner Band MATS-UP in Musik übersetzt, ist selbst ein grosses Wagnis. Aus dem freien Geist des Jazz werden die Texte ins Jetzt katapultiert. Dabei feiern die Musiker ausgiebig den Zauber der

Melodie, schrecken aber auch vor musikalischen Experimenten und ungezügelter Energie nicht zurück. Weitere Infos: [www.matsup.ch](http://www.matsup.ch)

**JEANNE G TEAM**  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE  
**EXPRESSÄNDERUNGEN**  
STAPPERSTRASSE 27, 5200 BRUGG  
056 441 96 65 / 079 400 20 80; [www.jeanne-g.ch](http://www.jeanne-g.ch)

**WS WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH**

## Kellerfest 2012

**Freitag, 30. November 16.00 – 22.00 Uhr**  
**Samstag, 01. Dezember 11.00 – 22.00 Uhr**  
**Sonntag, 02. Dezember 11.00 – 19.00 Uhr**

- Weindegustation & Kellerführung
- Herrliche Treberwürste aus dem Brennhafen
- Olivenspezialitäten & Appenzeller Käse
- Tolle Stimmung und Unterhaltung mit Live-Musik
- Gratis Heigo-Taxi bis ca. 15 km (Freitag & Samstag)

Sponsoring: Juragarage Märki

**10% Einkaufsrabatt**  
ausser Aktionen

In den Kellereien der Weinbaugenossenschaft Schinznach, Trottenstrasse 1B, 5107 Schinznach-Dorf, Tel 056 463 60 20  
[www.weinbaugenossenschaft.ch](http://www.weinbaugenossenschaft.ch)

### Dampfschiff: Poetry Slam, Café Philo, Vollmondanznacht

Am Freitag, 23. November (Beginn Slam Contest 20.30 Uhr) heisst es wieder «Slammer an bord» zum fünften Dampfschiff-Poetry Slam. Ein viel versprechendes Line-Up wird mit Wortsport das Dampfschiff zum Kochen bringen. Das Publikum bestimmt, wer als Gewinner die Flasche feinsten Irish Whiskey öffnen darf. Durch den Abend moderieren Gabriela Diriwächter und Marguerite Meyer.

Am Café Philo vom Sonntag, 25. November (Diskussion von 12 bis 13.30 Uhr, Barbetrieb von 11 bis 15 Uhr) wird um die Frage «Vor seiner Zeit sterben?» debattiert (mit Thomas Gröbly und Pavel Novak). Kann man denn «vor seiner Zeit» sterben? Gibt es so etwas wie «meine» Lebenszeit? Wann ist ein Leben überhaupt «gelebt»? Und wer darf überhaupt sagen, jemand habe sein Leben «nicht voll leben» können?

Am Mittwoch, 28. November (20 - 24 Uhr), steigt die Vollmondanznacht: der absolute Geheimtipp für alle Tanzfreaks, mit Sounds von gestern bis übermorgen, von Funk über Ethno bis Rock'n'Roll.

**reformiertbrugg**

## Adventsverkauf

im Ref. Kirchgemeindehaus Brugg  
**Samstag 1. Dezember, zwischen 9 und 15 Uhr**  
Adventskränze und Gestecke, Fair-Trade-Waren, Olivenöl, Kaffeestube, Mittagstisch  
Erlös für die Projektarbeit der Mission 21 (Basel)

**Chränznelwoche für Jedermann: 26. bis 29. 11. 2012**  
Genauere Zeiten im Kirchgemeinsekretariat 056 441 11 76

**Gschänkli Egge**

## Weihnachtsausstellung 2012

Freitag, 23. November, 17 bis 21 Uhr, Samstag, 24. November, 10 bis 18 Uhr  
Sonntag, 25. November, 10 bis 16 Uhr  
Schneespuren – Glanzlichter – Kaminstunden – Hüttenwinter – Lassen Sie sich überraschen!

Judith Hartmann, Hauptstrasse 14, 5213 Villnachern, [www.gschaenkli-egge.ch](http://www.gschaenkli-egge.ch)



**LOOR-HOF  
LEUTWYLER  
LUPFIG**

056/444 91 70

**OBST- UND BEERENBAU**

**Ab 1. Dezember:  
Weihnachtsausstellung**

**JEANNE G** TEAM  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE



Herbst/Winter 2012 / 2013:  
Es locken helle, fröhliche Farben und hochwertige Materialien!

**COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER**

STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80  
www.jeanneg.ch • info@jeanneg.ch

**Seit über  
150 Jahren  
Zulauf  
Brugg**

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Aluminiumdächer
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch  
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91  
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg



**Columbus  
Tours**

seit 1970 Qualitätsreisen

**Columbus Tours AG**  
Schulthess Allee 7, 5200 Brugg

Tel. 056 460 73 60 sales@columbus-golf.ch  
Fax 056 460 73 69 www.columbus-golf.ch

**15 Jahre Werner Gobeli GmbH**

Ob kleine Renovierungen oder grössere Bauprojekte:  
Seit 15 Jahren stehen wir für Qualität und anspruchsvolle Arbeit.



... IHR  
MALERGESCHÄFT  
DER  
REGION !!

**Malergeschäft**  
Neubau und Renovationen  
Reparaturen von GFK  
Glasfaserverstärktem Kunststoff GmbH

**Gobeli**  
5225 Oberbözing • 5236 Remigen  
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32  
www.wgobeli.ch

«MIT UNS KÖNNEN SIE  
DIE VIELFALT  
DER DRUCKMEDIENTEN  
RICHTIG NUTZEN»



**Weibel**  
Text Bild Druck  
TRADITIONELL FRISCH  
UND VIELSEITIG EDEL

Text  
Bild  
Druck

Weibel Druck AG | Aumatstrasse 3 | 5210 Windisch  
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch



**LEUTWYLER  
ELEKTRO AG**  
elektro • telematik • haushaltgeräte

**24 h  
Notfall  
Pikett**

056 464 66 65

Lupfig  
Dintikon  
Schinznach-Dorf

www.leutwyler-elektro.ch

**Service ! Die Adressen für  
Qualität und**



**Walo  
Kocher**

**Heizungen**

- Neuanlagen
- Kesselauswechslungen
- Planungen
- Reparaturen
- Sanierungen
- Boilerentkalkungen

Schilplinstrasse 33, 5201 Brugg  
**Tel. 056 441 40 45**



**WRZ Holzbau**  
GmbH  
Zimmerei Neu- und Umbau  
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9  
Telefon 056 444 06 07

**Constructive Holzbau AG**

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg

Homepage: [www.chb-ag.ch](http://www.chb-ag.ch)

Tel. 056/ 450 36 96  
Fax. 056/ 450 36 97  
E-Mail. [holzbau@chb-ag.ch](mailto:holzbau@chb-ag.ch)

**Bauten klein oder gross,  
mit uns ziehen Sie das richtige Los!**

**FOX Immobilien  
Treuhand GmbH**

- X Das Immobilienunternehmen in der Region!
- X Verkauf, Vermietung, Verwaltung, Beratung
- X Der Fuchs, der Ihre Sprache spricht!

Rufen Sie mich an!

Walter Fuchs  
Fricktal-Center A3 / 5070 Frick  
062 875 81 00  
[www.fox-immo.ch/](http://www.fox-immo.ch/) [w.fuchs@foximmo.ch](mailto:w.fuchs@foximmo.ch)



**Remigen saniert und gestaltet Rinikerstrasse**  
Auch Werkleitungen kosten viel Geld

(rb) - Insgesamt 800'000 Franken kostet die Sanierung und Ausgestaltung der Rinikerstrasse in Remigen. Die Gemeindeversammlung vom 29. November hat hierzu den Gemeindeanteil von Fr. 360'000.- zu bewilligen und gleich-



Die Kantonsstrasse aus Richtung Riniken wird neu gestaltet, was die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer verbessert. (metron)

zeitig einen Kredit von Fr. 180'000.- für Wasser- und einen von Fr. 445'000.- für die Abwasserleitungen zu sprechen.

Betroffen vom Ausbau ist das Stück Kantonsstrasse K455 von der Schmitzenbach-Brücke bis zur Kreuzung K287 Villigerstrasse. Das Projekt basiert auf dem Betriebs- und Gestaltungskonzept der Metron in Brugg, das vom Gemeinderat und dem Kanton verabschiedet wurde. Es sieht vor, die drei durch Remigen führenden Kantonsstrassen «Riniken», «Villigen» und «Gansingen» einerseits zu sanieren und andererseits so auszugestalten, dass der Strassenraum für alle Verkehrsteilnehmer aufgewertet wird. Die Rinikerstrasse wird dabei mit einem neuen, lärmoptimierten Belag und einem gepflästerten Randabschluss versehen. Weiter befinden die Remiger wie schon berichtet über eine 6-prozentige Steuerfussenkung auf 98 %, über Schulhausinvestitionen, Meliorationsanlagen-Sanierungen und weitere, kleinere Infrastrukturkredite.



**Grosses Interesse am neuen Golf 7 in der Amag Schinznach-Bad**

(rb) - Premiere der 7. Auflage des legendären VW Golf war letzten Samstag in der ganzen Schweiz. Die Fans trafen sich auch in der Amag Retail in Schinznach-Bad, wo das neue Modell auf grosses Interesse stiess. Spannend der direkte Vergleich des neuen Stars der «Golfklasse» mit dem ebenfalls ausgestellten Modell 1978, im Bild oben rechts (der erste Golf erschien 1974 und wurde nach einer Dekade «Käfer» auch vom Schreiberling einige Jahre gefahren). Der neue Golf 7 überzeugt mit dem elegant-leichtfüssig daher kommenden Design, der reichhaltigen Innenausstattung und den Hightech-Motoren. Die variantenreiche Modellpalette sowie eine moderate Preisgestaltung sind weitere Pluspunkte.



Petra (mit ihren feinen Schoggi-Truffes) und Peter Zimmermann (mit dem prämierten Oberflacher Spätlese 2009) in ihrem wunderschönen Naturstein-Barrique-Weinkeller.

## Fondue und Wein

Degustation mit Lagerfeuer in Oberflachs

(rb) - Er ist schon sorgsam gepflegte Tradition, der Fondueplausch bei Petra und Peter Zimmermann in Oberflachs. Dieses Jahr findet der Anlass am Samstag 1. und Sonntag 2. Dezember statt.

Besonders romantisch das Lagerfeuer, an dem auch Cervelats gebrätelt und Speckplättli genossen werden können. Die feinen Käsefondue-Variationen, natürlich begleitet von einem feinen Wein aus eigener Kelterung, sind Legende. Ebenso die hausgemachten Truffes von Petra Zimmermann – Schoggi at its best! Die Fondueplausch-Gäste können zudem die Gelegenheit wahrnehmen, die Zimmermann-Weine der Jahrgänge bis 2011 aus Oberflachs zu degustieren und sich auch am mit einem Silber-Diplom an der Internationalen Weinprämierung Zürich ausgezeichneten Wein des Jahres, dem Oberflacher Spätlese 2009, delectieren. Nicht zuletzt lassen sich Weine und attraktive Geschenkkarrangements erwerben.

Für Peter und Petra Zimmermann neigt sich ein qualitativ sehr gutes Weinjahr 2012 dem Ende zu: «Wir wissen seit dem Frühling, dass quantitativ weniger zu erwarten war, aber die Qualität des eingekelterten Weins macht Freude, und für 2013 haben wir einiges Interessantes im Köcher – doch darüber erst vor der Frühlingdegustation.»

## Wo Engel Trumpf sind

Gschänkli-Egge in Villnachern bietet viel

(rb) - Sie fliegen, hängen, sitzen, posieren, lachen, schauen verträumt aus ihren Gesichtern: Engel aller Art sind neben vielem mehr an der Weihnachtsausstellung von Judith Hartmann im Gschänkli-Egge in Villnachern zu sehen. Und zwar am Freitag, 23. (17 - 21 Uhr), Samstag, 24. (10 - 18 Uhr) und am Sonntag, 25. November (10 - 16 Uhr).

Ein Besuch in der speziellen Boutique lohnt sich: Das Haus für Gschänkli von Judith Hartmann zeigt sich von seiner weihnachtlichen Seite. Im Kaffee-Stübli gibt es ebensolchen und andere feine Sachen sowie natürlich die feinen Weine von Bruno Hartmann aus Remigen – entweder im Karton oder als Geschenk äusserst geschmackvoll verpackt. Viele Dekorationsgegenstände für die heilige Zeit, modern oder traditionell, sind im Angebot. Und dieses Jahr eben ganz besonders Engel und Kissen. Die Engel hat Judith Hartmann teilweise mit einer Kollegin wie die Kissen auch selber gestaltet (Bild). Entstanden ist eine herzige Kollektion mit verschiedenen, unbeschwert auftretenden Engeln. Hüttenzauber, hübsche Weihnachtskarten, Kugeln, Gläser und weitere Geschenkartikel füllen die Regale – da findet sich für jede und jeden etwas.



Charmant-hübsche Engel aus Judith Hartmanns eigenen Händen. Unter Nordisches für den Hüttenwinter mit schönen Kissen und klassischen Hirschfiguren.



## In Concert live in Birr

Gospelchor Kumbaya mit Band: am So 25. Nov. (17 Uhr) in der ref. Kirche

Gerade rechtzeitig zum 20-jährigen Jubiläum hat der Gospelchor Kumbaya aus Hunzenschwil (Bild), dank einer grosszügigen Spende der Stiftung

Corona, die Möglichkeit, nach Jahren wieder einmal über eine Band mit erstklassigen Künstlern als musikalische Begleitung zu verfügen.



Bruno Driutti (Gitarre), Ursus Gerber (Bass), Franz Kneubühler (Drums) und Thomas Steiner am Piano sind eine echte Bereicherung für den Chor und für die Konzertbesucher. Das Repertoire der diesjährigen Konzertreihe wurde dementsprechend ausgewählt, vom traditionellen Gospel bis zu Kompositionen und Arrangements aus der Gegenwart, sowie einige wunderschöne wie auch mitreissende Lieder aus der Sparte populäre Musik. Den Konzertbesucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Highlights, wie beispielsweise den Solopart der Dirigentin Gry Knudsen, ein wahrer Genuss.

Das nächste Konzert findet am Sonntag, 25. November um 17 in der ref. Kirche in Birr statt. Eintritt frei / Kollekte. Weitere Konzertdaten auf [www.gospelchor-kumbaya.ch](http://www.gospelchor-kumbaya.ch)

## Weniger, dafür sehr guter 2012er-Wein

Schinznach-Dorf: Das Kellerfest steht vor der Tür

(rb) - Das Kellerfest der Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS) findet traditionsgemäss am ersten Dezember-Wochenende statt; dieses Mal am 30. November, 1. und 2. Dezember in den Kellereien der WGS. Ebenso traditionell informiert die WGS vorher über das Weinjahr 2012, die Auszeichnungen für Eigenkelterungen und die Qualität der 2012er-Weine, die im neuen Jahr verkostet werden können. Und da zeigen sich sowohl Kellermeister Heinz Simmen als auch Geschäftsführer Hans-Peter Kuhn frohgemut: «Trotz kleinerer Ernte kann man sich auf einen hochstehenden Jahrgang 2012 freuen.»

Die WGS kelterte dieses Jahr mit 227'000 kg Trauben 8,5 Prozent weniger als im Vorjahr – aber dennoch deutlich mehr als der kantonale Schnitt (ca. minus 25 %). Auch mit den Oechs-



Kellermeister Heinz Simmen und WGS-Geschäftsführer Hans-Peter Kuhn stossen mit dem Expovina-prämierten Silbermedaillengewinner «Schinzacher Riesling-Sylvaner Winzerwy 2011» an auf ein erfolgreiches Kellerfest 2012.

le-Graden ist man zufrieden (77°Oe beim RxS, 92° Oe beim Blauburgunder).

«Was das Rebjahr anbelangt, hatten wir Glück, dass im Februar bei doch -17°C wenig passierte, anfangs Mai wüchsiges Wetter herrschte und der Blühet im Juni gut verlief. So konnten wir noch vor dem Bettag den Riesling-Sylvaner – auch für den weissen Sauser – und bis 24. Oktober den Blauburgunder sowie die Spezialitäten sicher in den Keller bringen», hielt Heinz Simmen fest. Er betonte, dass der Mehltau zwar intensiv, aber nicht so schlimm wie in anderen Gegenden gewesen sei. Die bisherigen Beobachtungen im Keller liessen eine ausgezeichnete Prognose für die 12er-Weine zu: «Wir freuen uns auf die Degustationen im frühen 2013», meinte der Kellermeister.

Das Vergnügen folgte bei der Degustation des prämierten Schinzacher Riesling-Sylvaner Winzerwy 2011, der ein Silber-Diplom an der Expovina erhalten hatte. Elegant-süffig, mit Zitrus- und Pfirsicharomen angereichert und schön mineralisiert ist das der moderne, beliebte Schinzacher Weisse, ein Juwel. Weiter wurden an der Internationalen Weinprämierung Grand Prix du Vins Suisse der Oberflacher Blauburgunder Barrique 2009 und der Schinzacher Blauburgunder Excellence 2010 mit Silber prämiert. Auch diese Proben ein Genuss. «Der Zweck solcher nicht ganz billiger Wettbewerbsteilnahmen ist für uns eine Standortbestimmung. Wo stehen wir im Rahmen der Konkurrenz», erklärte Hans-Peter Kuhn, um danach aufs Kellerfest 2012 zu sprechen zu kommen.

Am Freitag, 30. November, Samstag, 1. und Sonntag, 2. Dezember wird im WGS-Keller degustiert, was das Zeug hält. Kellerführungen, Unterhaltung mit lüpfigen Bands, die sagenhaften Treberwürste mit Bauernbrot, Grill-Köstlichkeiten, Olivenspezialitäten und erstmals spezielle Appenzeller Käse werden geboten. Im Mittelpunkt stehen selbstverständlich die Schinzacher Weine, auf die diese drei Tage 10 % Mitnahmerabatt gewährt wird. Die Kellerbar (anschliessend empfiehlt sich das von der Juragarage Märki angebotene Heigo-Taxi!) ist für Nachtschwärmer gedacht. Das Kellerfest bietet Gelegenheit, sich genüsslich auf die vorweihnachtliche Zeit einzustimmen.

## Stellen

**JOST** Elektroanlagen  
Telematik  
Automation

### WIR SUCHEN SIE.

Für unser dynamisches und bestens bekanntes Elektronunternehmen in **Brugg** brauchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen/eine

### Servicemonteur/in

Haben Sie einen eidg. FA als Elektroinstallateur/in, einige Jahre Berufserfahrung und sind bereit, sich in ein bestehendes und eingespieltes Team zu integrieren? Fundiertes Fachwissen, gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit und Selbständigkeit sind Voraussetzungen für diese Position.

Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen, umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie den Anforderungen entsprechend grosse Handlungsfreiheit. Wir stellen Ihnen ein vollständig ausgerüstetes Servicefahrzeug zur Verfügung.

Interessiert? Ein motiviertes Team freut sich auf einen neuen Kollegen oder eine neue Kollegin. Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung per Post oder Mail an:

**JOST Brugg AG**  
Personalabteilung  
Wildschachenstrasse 36  
5200 Brugg

Telefon: 056 460 89 89 / Email: [jobs@jostelektro.ch](mailto:jobs@jostelektro.ch)



Kreisschule  
Oberstufe  
Schenkenbergtal

### Schulleiter/in Oberstufe 65 %

Im Schenkenbergtal bauen wir eine Kreisschule für die Oberstufe auf. Insgesamt werden rund 400 Schülerinnen und Schüler die beiden Standorte Schinznach-Dorf und Veltheim besuchen. Auf den Beginn des Schuljahres 2013/14 wird die Kreisschule die operative Tätigkeit aufnehmen.

Per **1. August 2013 oder nach Vereinbarung** suchen wir für den Standort Veltheim eine Führungspersonlichkeit, welche zusammen mit der Schulleitung des Standorts Schinznach-Dorf die Kreisschule leiten möchte.

#### Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Schulleiter/in bzw. Bereitschaft zur Ausbildung
- ausgeprägte soziale Kompetenzen, Konflikt-, Kritik- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur gemeinsamen Führung der Schule mit der Co-Schulleitung
- zielorientierte Führung
- Durchsetzungsvermögen, gepaart mit Menschlichkeit und Gelassenheit
- Offenheit für Anliegen der Kinder, Eltern, Lehrpersonen und Behörden
- sicherer Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln

#### Ihre Aufgaben

- Sicherung und Optimierung der Schulqualität
- Leitung der Schule in operativer, pädagogischer, personeller und administrativer Hinsicht
- Mitgestaltung des Aufbaus der Kreisschule
- Weiterentwicklung der Schule in Zusammenarbeit mit der Kreisschulpflege
- Budget- und Finanzkontrolle

#### Es erwartet Sie

- eine Schule mit Gestaltungsspielraum
- ein motiviertes und engagiertes Lehrerteam
- professionelle Unterstützung durch ein Schulsekretariat
- engagierte Kreisschulpflege
- überschaubare Schule in ländlicher Umgebung
- Anstellungsbedingungen gemäss den kantonalen Richtlinien

Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Kreisschulpflegepräsident Beat Pauli gerne zur Verfügung (Tel. 076 589 19 63).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto bis 9. Januar 2013 an folgende Adresse:

Schulsekretariat Veltheim, Postfach 45, 5106 Veltheim oder per E-Mail an [schulsekretariat@veltheim.ch](mailto:schulsekretariat@veltheim.ch).

## Einigung im Eigenamt

Brötliexamen wird doch gemeinsam am 5. Mai durchgeführt

(rb) - Gross war die Aufregung, als im September der Gemeinderat Birr mitteilte, er werde das Brötliexamen zusammen mit der Einweihung der sanierten Schulanlage Nidermatt feiern und nicht mit den Gemeinden Birrhard, Lupfig und Scherz.

Nunmehr hat sich alles in Minne aufgelöst: Am 5. Mai 2013 findet das «echte» Brötliexamen statt – und am Wochenende vom 28. / 29. / 30. Juni gibt es ein Schulhausfest in Birr.

Am 20. September stand es im Regional auf Seite 8: «Birrer Brötli gibts erst Ende Juni». Man finde einfach keine gemeinsame Lösung, war damals aus den Amtsstuben zu erfahren; die Lupfiger würden blocken – sprich, sie bestünden auf dem traditionellen 5. Mai. Diese von Gemeindeammann Richard Plüss damals auch gegenüber Regionaldezidiert vertretene Auffassung scheint sich nun durchgesetzt zu haben, denn der Anlass geht wie gewohnt am 1. Sonntag im Mai über die Bühne.

Es kann angenommen werden, dass die bisher in Birr abgehaltene Morgenfeier in der Lupfiger Mehrzweckhalle stattfinden wird. «Wir sind froh, dass eine gemeinsame, konstruktive Lösung gefunden wurde, damit die Tradition weiterleben kann», halten die Gemeinderäte von Birr, Birrhard, Lupfig und Scherz in einer gemeinsamen Verlautbarung fest. Das Programm wird gegenwärtig ausgearbeitet und später bekanntgegeben.

### MG Lauffohr in der Kirche Rein

Die Musikgesellschaft Lauffohr führt am 2. Dezember in der Kirche Rein in Rüfenach ihr alljährliches Kirchenkonzert durch. Diesmal ab 19 Uhr (nicht 17 Uhr wie die Jahre zuvor!) stimmt sie mit besinnlichen Melodien auf die Adventszeit ein. Unter der Leitung des Dirigenten Tobias Zwicky wurde ein schönes Programm einstudiert, das die Chormitglieder hoffentlich vielen Gästen präsentieren möchten. Eintritt frei, Kollekte

**LOOR-HOF LEUTWYLER LUPFIG**  
 natürlich integriert  
 Einkaufen auf dem Bauernhof  
**056/444 91 70**

**Weihnachtsausstellung**  
 ab 1. Dezember; diverse Geschenkideen

- Weihnachtsäpfel
- Geschenkkörbe,

Zusammensetzung nach Ihren Wünschen

- Süssmost im Päckli

und viele feine Loorhof-Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
 Unsere Ladenöffnungszeiten:  
 Mo - Fr 8 - 12 und 13.15 - 18; Sa 9. - 17 durchgehend

**Wirtschaft zum Hirzen**  
 Lisbeth und Dieter Keist  
 5107 Schinznach-Dorf  
**056 443 12 31**

**Kartoffelstock handgestampft**  
 erleben und geniessen  
**hirzen.ch**

Pause : Donnerstag und Freitag

**Stelleninserate im Regional**  
 056 442 23 20 info@regional-brugg.ch

**Theater auf dem Bözberg**  
 Turnhalle Oberbözberg

**EN FRAU Z VILL**



Schwank in drei Akten von Hanna Frey; Regie: Hansruedi Stutz  
 Eröffnung durch den Frauenchor  
 Freundlich laden ein: Theatergruppe, Feuerwehrverein, Frauenchor, Kur- und Verkehrsverein

**Samstag, 24. November, 14.00 Uhr**  
**Samstag, 24. November, 20.00 Uhr**  
**Freitag, 30. November, 20.00 Uhr**  
**Samstag, 01. Dezember, 20.00 Uhr**

Festwirtschaft, Kaffeestube, Tombola und wieder mit **ExoTenBar!**  
**Platzreservation: Ruth Flückiger 056 441 39 72**



Trotz Grossandrang kein Gedränge im Zulauf-Weihnachtsmarkt. Rechts Helen Koller mit einem modernen «à la française» geflochtenen Korb.

# Kollers coole Körbe

Schinznach-Dorf: «beim Zulauf» steht alles unter Strom – und bald auch unter Dampf

(rb) - «So etwas haben wir vor Weihnachten noch nie erlebt!», staunte Karl Hautle von «Zulauf - die grüne Quelle» letzten Sonntag über den Ansturm auf das Garten-Center in Schinznach-Dorf. Sämtliche Parkplätze auf dem Gelände – und weit darum herum – waren besetzt.

ten-Center wiederum von 12 bis 17 Uhr geöffnet ist. Am Donnerstag, 6. (ab 17 Uhr) und am Samstag, 8. Dezember (13-17 Uhr) stehen die Loks der Schinznach-Baumschul-Bahn für spannende Fahrten durch die Anlage unter Dampf – eine willkommene Abwechslung zur attraktiven Weihnachtsausstellung mit dem reichhaltigen Kunsthandwerkermarkt.

arbeitet in ihrer Korbflechterei sowie in Teilzeit in einer Behinderten-Organisation. Dort unterweist sie die Leute bei der Flechtarbeit. «Es braucht kräftige Hände, um mit den Weidenruten klarzukommen», erklärt sie ihre Arbeit. Es mache einen Unterschied, ob man geschälte oder rohe Weidenruten verarbeite – und auf die Methode komme es auch noch drauf an. So hat Helen Koller auch Flechtarten aus Frankreich und Afrika erlernt, was sie befähigt, Körbe und andere Flecht-Artikel in verschiedensten Formen anzubieten. Mehr zum vorweihnächtlichen Programm «beim Zulauf» unter [www.zulaufquelle.ch](http://www.zulaufquelle.ch)

«Und wir haben viele Komplimente bekommen, wie angenehm und gar nicht beengend die Weihnachtsausstellung präsentiert wird», fährt Hautle fort, auch betonend, dass sowohl Zierpflanzen wie andere Artikel ebenfalls sehr viel Zuspruch fanden. So soll es auch diesen Sonntag, 25. November, weitergehen, wenn das Garten-

**Schöne Körbe machen Freude**  
 Da findet sich ab Montag, 26. November, die Brugger Korbflechterin Helen Koller mit neun anderen Anbieterinnen in der tollen neuen Kulissenstadt. Sie hat ihren Beruf von der Pike auf in einer Behindertenwerkstatt gelernt und



## Brugg: Judo vom Feinsten in der Sporthalle Mülimatt

(rb) - Über 2'000 Athletinnen und Athleten konnten übers Wochenende in der Sporthalle Mülimatt vor meist vollen Zuschauerrängen ihre Judo-Schweizer Einzelmeisterschaften austragen. Für den erstmals als Organisator auftretenden Judo-Klub Brugg eine Premiere, die er mit einem Heer von Helferinnen und Helfer makellos meister-

te. Die Fans kamen in den Genuss packender Kämpfe, und das Heimpublikum durfte sich an guten Leistungen der Brugger Judokas freuen (im Bild links in Weiss der Brugger Patrick Moser, der später Gold im Final holte!). Eine weitere Goldmedaille gewann für die Brugger Domenik Wenzinger; drei Bronzemedailien ergänzten die positive Vereinsbilanz.

**Lupfig: Akkordeon-Klänge «in concert»**  
 Auf den 28. November lädt die Akkordeon-/Schwyzerörgelklasse der Musikschule Eigenamt unter der Leitung von Karine Alidemi zu einem aussergewöhnlichen Konzert ins Pfrundhaus Lupfig ein. Die Schülerinnen und Schüler zeigen im ersten Teil des Konzertes ihr Können, das sie sich im Rahmen des Musikschulunterrichtes angeeignet haben. Als besonderer Höhepunkt darf der Gastauftritt von «Akkordeon YES» bezeichnet werden.

Das Orchester besteht aus jungen musikbegeisterten Akkordeonistinnen und Akkordeonisten, die es sich nicht nehmen lassen, ihr Publikum mit modernen, mitunter auch gewagten Kompositionen aus den Bereichen Rock, Pop, Musical und Filmmusik zu überraschen. Mittwoch, 28. November, 19 Uhr, Pfrundhaus Lupfig; Eintritt frei, Kollekte; Anschliessend an das Konzert wird ein Apéro offeriert.

**Auenstein: 25 Jahre Ruedi Frei**  
 In Auenstein konnte am 1. November Ruedi Frei sein 25 Jahr-Jubiläum als Leiter des Technischen Dienstes der Gemeinde feiern. Seit 1987 setzt er sich mit grossem Engagement für die Gemeinde ein. Aus diesem Anlass stiessen der Gemeinderat und zugewandte Orte mit ihm kürzlich auf gute Gesundheit und weiteres gutes Wirken zum Wohle der Gemeinde an.



**Weihnachtsstimmung im Doppel-Bogen, Riniken**  
 Endlich sind sie wieder da, die Dänischen Skulpturenkerzen, welche mit ihrer schönen Ausstrahlung und der hervorragenden Brennqualität zu den Klassikern der Kerzen in der Kunsthandwerklichen Doppel-Bogen gehören (Bild links). Diese Qualitätskerzen werden seit über 30 Jahren in reiner Handarbeit hergestellt. Beim Abbrennen verformen sie sich zu Skulpturen. Keine gleicht der anderen in Farbe und Struktur. Die Farbenpalette ist gross von warmen orange-rot Tönen hin zu blau-türkis, bis zu sanften zarten Pastellfarben. Sie sind zu jeder Zeit ein wundervolles Geschenk für andere wie auch für sich selbst. Wie jedes Jahr um diese Zeit sind die besonderen Adventskalender zum Verkauf bereit. Auch hier gibt es eine breite Auswahl. Von verschneiten Winterlandschaften, Engeln, bis zum Märchenschloss und herzigen Bärenszenen (Bild rechts) berühren sie das Träumische, die kleine heile Welt und zaubern mit ihrem Glanz eine vorweihnachtliche Stimmung herbei. Ein Besuch im Doppel-Bogen stimmt ein auf die besinnliche Zeit von Weihnachten, ein Ort, wo die Hektik draussen bleibt.

**Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag 14 - 18.30 Uhr; Samstag 13 - 16 Uhr.**  
 Doppel-Bogen, Rüfenacherstrasse 5, 5223 Riniken  
 056 442 50 30 [www.doppelbogen.ch](http://www.doppelbogen.ch)

**Brugg: «Die Schöpfung» – im Salzhaus in Bild und Ton**  
 War es die unbändige Gewalt eines Urknalls, die das Universum hervorbrachte? Oder hat die Bibel recht, die mit den schlichten Worten beginnt: «Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde»? Evolution oder Schöpfung – zwei Welt-sichten, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten. Der Veranstalter der «Schöpfungsexpo für die ganze Familie» vom So 25. Nov. (13 - 18.30 Uhr) im Salzhaus Brugg (Filmvorführungen um 14.30 und 18.30 Uhr), die Advent-Gemeinde Turgi-Baden mit Dr. Arnold Zwahlen, bietet Infos über die Schöpfung mit Walter Veith. Der Wissenschaftler zeigt auf, wie er vom Evolutionisten zum Kreationisten wurde.

**KUMBAYA Gospelchor**

**LIVE MIT BAND**

**BRUNO DRIUTTI** Gitarre  
**URSUS GERBER** Bass  
**FRANZ KNEUBÜHLER** Drums  
**THOMAS STEINER** Piano

**SONNTAG 25. NOVEMBER 2012**  
 Reformierte Kirche // Birr-Lupfig // 17:00 Uhr  
 EINTRITT FREI - KOLLEKTE

Alle Konzertdaten auf [gospelchor-kumbaya.ch](http://gospelchor-kumbaya.ch)

**ZUKUNFT VINDONISSA**

**PROSIT !**

**Auf die zukunftsfruchtige Region VINDONISSA**  
 (Brugg, Windisch, Hausen, Birrfeld, Schinznach, Habsburg, Riniken, Villigen)

**Auf das künftige Hightech-Zentrum des Kantons Aargau**

**Auf den neuen Fachhochschul-Campus Brugg-Windisch**

**Auf den grössten Bildungsplatz zwischen Zürich-Basel-Bern**

**Aufbruch ist angesagt!**  
[www.neuesgesicht-brugg.ch](http://www.neuesgesicht-brugg.ch)

# Plausch mit Plautus und Harry Potters magisches Latein

Brugg: viel Publikum am 3. Schweiz. Lateintag

(jae) – Zum 3. Lateintag waren wiederum viele und vor allem junge Leute aus fast allen Teilen der Schweiz nach Brugg gereist. Das Programm umfasste nebst 24 Kursen zusätzlich zwei Podiumsgespräche sowie eine Führung durch die neueste Ausstellung im Vindonissa Museum. Im Abendprogramm wurde der römische Dichter Plautus zum Leben erweckt.

Bei der Wahl der Kurs-Themen wurde wie schon an den Lateintagen von 2008 und 2010 darauf geachtet, dass sowohl Latein-Anfänger wie auch Fortgeschrittene auf ihre Kosten kamen. Im Kurs «Tierisches Vergnügen» etwa ging es um antike Fabeln in verschiedenen Ländern und Zeiten sowie um tierische Redewendungen. Ein Vergnügen nicht nur für Anfänger. Wie man mittels Lateinkenntnissen Anwaltskosten sparen kann, zeigte der Kurs «In medias res» auf. Interessant war auch das Streitgespräch im Rathaussaal, wo Informatiker und Lateiner die Klagen kreuzten: Was ist wichtiger – Latein oder Informatik? Magie mit Harry Potter gehörte ebenfalls zu den äusserst gut besuchten Kursen. Die meisten Anlässe fanden wiederum in den Schulhäusern Stapfer und Hallwiler statt, wo auch für die Mittagsverpflegung gesorgt war.



Aus dem Wallis angereist: Darline, Angela und Jessica (v. l.) – «unser Lateinlehrer hat uns alle eingeladen, weil er so begeistert ist von diesem Anlass.» Insgesamt 24 ihrer Mitschüler vom Kollegium Brig folgten der Einladung.

## Latein auch im neuen Lehrplan und eine Schatzsuche

Am Festakt im Salzhaus überbrachte Vizeammann Martin Wehrli Grüsse vom Stadtrat. Unter den Gästen weilten zudem der Wettinger Gemeindeammann Markus Dieth sowie Regierungsrat Alex Hürzeler. Dieser wurde von der Organisatorin des Lateintages, Marie Louise Reinert speziell gewürdigt: «Er hat sich dafür eingesetzt, dass auch im neuen Lehrplan Latein angeboten wird.» Die spannende und humorvolle Festrede zum Thema «Schatzsuche in der Sprache» hielt Prof. Dr. Rudolf Wachter von der Uni Basel: «Es ist keine schweisstreibende Arbeit wie etwa das Graben der Archäologen in der Erde. Diesen Schatz kann einem auch niemand stehlen. Man kann diese Schatzsuche überall und jederzeit durchführen – einfach indem man über die Bedeutung und den Ursprung eines Wortes nachdenkt.» Für die musikalische Umrahmung im Salzhaus sorgte Alessandra Manselli mit einem tollen Tusch zum Auftakt sowie das Guitar Sound Orchestra der Musikschule Brugg unter der Leitung von Jürg Moser.



Liebe zwischen Sklavin und Sohn aus gutem Hause – die mit dem ersten Rang bedachte Aufführung der Kanti Wettingen

## Latein jung und frech auf der Bühne

Vier Theatergruppen der Kantonsschulen Zofingen, Wettingen und Zürich (Rämibühl) sowie vom Colleg St. Blasien unterhielten das Publikum im Salzhaus aufs Köstlichste mit Szenen aus den Stücken von Plautus. Plautus liebte griechische Komödien, schrieb diese als Römer jedoch in lateinischer Sprache nieder. Die Vorstellung der jeweiligen Bühnenstücke erfolgte in Deutsch und Lateinisch durch die Moderatorinnen Bernadette Schnyder und Iris Karahusic. Die Jury hatte es nicht leicht, denn jede der vier Vorstellungen kam frisch, frech und jung

daher. Das Rennen machten schliesslich die Kanti Wettingen und das Colleg St. Blasien gemeinsam vor Zürich und Zofingen. Die jeweiligen Preisgelder wurden von der Firma green.ch sowie von Brugg und Wettingen gesponsert. Die köstliche Gustatio (römische Verpflegung) «Puls» wurde von der «cuisine créative» in Windisch zubereitet. Dazu gabs rockige Klänge von «The Shefin» unter der Leitung von Werner Ammann.

## Weihnachts-Ausstellung

mit Glühwein, Kaffee und Lebkuchen bei Jakob Vogt AG 5234 Villigen

Freitag, 23. November, bis Sonntag, 25. November, jeweils ab 10 Uhr.

**PREMIERE IN VILLIGEN**  
DER NEUE MAZDA 6 IST DA!

- Grosser Wettbewerb: Japan-Reise für 2 Personen!
- Verkauf von speziellen Weihnachtsdekorationen!
- Ausstellungs-Aktionen bei Sofortkauf!

Auf Ihren Besuch freut sich das ganze Team der Jakob Vogt AG in Villigen  
Telefon 056 284 14 16 • www.mazda-vogt.ch

## Spannungsfeld Bildung: Wie wäre es, Schule zu machen?

Am Donnerstag 29. November (17.15-18.45 Uhr; Eintritt frei) findet im Audimax der FHNW der 6. öffentliche Vortrag der Ringvorlesung «I'm a human being!» statt. Es referiert Marianne Gronemeyer, emeritierte Professorin für Erziehungs- und Sozialwissenschaften an der Fachhochschule Wiesbaden. Sie kritisiert, dass wir heute selten lernen, was wir zum Leben wirklich brauchen, engagiert sich gegen diese Perversionen und skizziert was Lernen für eine lebensdienliche Zukunft bedeutet.

## Chrischona Brugg: Schenken – lustig, listig, lastig?

Hinter jedem Geschenk stehen Gedanken, Hoffnungen, Absichten. Schenken ist eine Herausforderung. Madeleine Bähler hat sich intensiv mit dem Thema befasst. Sie wird am Frauenmorgen vom Donnerstag, 29. November, zum einen Hintergründe zur Funktion von Geschenken beleuchten. Zum andern geht sie auf Erwartungen, Emotionen und Motive des Schenkens ein. Madeleine Bähler arbeitet als selbständige Supervisorin, Coach und Organisationsberaterin. Am 29. November um 9 Uhr gibt es in der Chrischona Gemeinde Brugg erst mal einen feinen Tee oder Kaffee – eingeladen sind Frauen jeden Alters. Kleine Kinder werden in dieser Zeit betreut. In gemütlicher Atmosphäre lässt es sich dann leicht dem Referat folgen und über die Impulse nachdenken.



Nach der Instruktion durch Andreas Baschnagel und Markus Hürzeler war selber Hand anlegen angesagt – für Rahel Romanowski aus Suhr (kl. Bild) ein Kinderspiel.

# Selbst ist die Frau

«Ladies Night» der Garage Baschnagel, Windisch: enormes Interesse

(A. R.) - Fast 80 Frauen waren letzten Donnerstag gekommen, um sich fürs eigene Auto fit zu trimmen. Beim Schneeketten-Montieren oder Überbrücken standen sie, angeleitet vom Baschnagel-Team, denn auch problemlos ihren Mann – und bekamen, getreu dem Motto Ladies first, den neuen Golf 7 als allererste zu Gesicht.

Vera Zeman aus Seuzach. Nun weiss auch sie – selbst ist die Frau –, wie die Tücken des Überbrückens zu meistern sind.

Quasi mit der Klemme in der Klemme sitzt frau, wenn sie die Pole miteinander verbindet: laut Instruktor Marius Huser «kein absolutes No-Go». Immerhin gebe es dann quasi eine Gratis-Dauerwelle, witzelte Ursula Rüttsche aus Hausen. Auch sie lernte da, wo ausserdem über Flüssigkeitsstände und all die ominösen Lämpchen informiert wurde: nicht mit Plus die Karosserie berühren, da diese mit dem Minus-Pol verbunden ist.

Nach Cornelia Baschnagels humorvoller Begrüssung von Frau zu Frau gings sogleich in medias res. «Ich hätte nicht gedacht», dass das so ring geht», bestaute Caroline Fracchiolla aus Brugg ihr vollbrachtes Schneeketten-Werk und klatschte mit Suzanne Albrecht aus Windisch ab: «geschafft!» «Jetzt kann ich das selber», freute sich auch Autofan Andrea Neubauer aus Brugg. Zunächst bekamen die zupackenden Ladies von Markus Hürzeler das kleine Ketten-Einmaleins vermittelt: immer auf die Antriebsachse, bei Allradlern vorne montieren, nach 100 Metern Fahrt die Ketten kurz nachziehen etc.

**Golf 7: alles noch ein bisschen besser**  
An weiteren Posten waren Servicebuch und Unfallprotokoll sowie Reifen und Zubehör die Themen – und als exklusive «Vor-Vorpremiere» eben der neue Golf, kompetent erläutert unter anderem von Roby Baschnagel. Er ging vor allem auf die diversen Fahrassistenz-Programme ein und erwähnte insbesondere die verbrauchsmindernde Zylinderabschaltung beim Vierzylinder-Motor. Fazit: sparsamer, geräumiger, deutlich sportlicher und nicht zuletzt günstiger – bei der siebten Golf-Generation ist alles noch ein bisschen besser. Und drinnen gehts so edel zu und her wie in der Oberklasse.

## Überbrücken birgt Tücken

«Letztthin ist unser Firmenauto 'abgelegen', dann mussten wir recht hilflos unsere Männer anrufen – deshalb haben wir diese gute Gelegenheit zum selber Üben genutzt», schmunzelte

Reduziert  
Polo ab  
~~Fr. 17'800.-~~  
Fr. 12'800.-\*

Ab sofort offerieren wir Ihnen zusätzlich zum EuroBonus die CO<sub>2</sub>-Prämie von bis zu Fr. 3'000.- für alle Modelle mit einem CO<sub>2</sub>-Ausstoss von 130 g/km oder weniger. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Polo Trendline 1.2 l, 60 PS (44 kW), 5-Gang manuell, 1'198 cm<sup>3</sup>, 2-türig, Energieverbrauch: 5.5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 128 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 159 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: C.



Das Auto.

\*Berechnungsbeispiel: regulärer Fahrzeugpreis: Fr. 17'800.-, abzüglich EuroBonus Fr. 2'500.-, abzüglich CO<sub>2</sub>-Prämie Fr. 2'500.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 12'800.-. Der EuroBonus ist gültig für Privat- und Flottenkunden und für Vertragsabschlüsse vom 1.10. bis 28.12.12. Die CO<sub>2</sub>-Prämie ist gültig für Privat- und Flottenkunden (ausser in Verbindung mit Paket Fleetline) und gilt für Vertragsabschlüsse vom 1. Oktober bis 28. Dezember 2012. Neubestellungen und Lagerfahrzeuge müssen bis 28. Dezember 2012 eingelöst werden. Abgebildetes Modell inkl. Mehrausstattung für Fr. 26'680.-. Mehr Informationen unter www.volkswagen.ch

**E. Baschnagel ag**  
WINDISCH 056 460 70 30

**E. Baschnagel AG**  
5210 Windisch  
www.baschnagel.ch



Besonders im Lady-Fokus: der neue Golf 7

Lupfig Tel. 056/450 01 81

**SANIBURKI**  
SANITÄR BERATUNG HEIZUNG

# Regional

## Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Galenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare  
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr (Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)  
Ernst Rothenbach (rb)  
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg  
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73  
info@regional-brugg.ch  
www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75  
Titelseite Fr. 1.50  
Druckerei: A. Bürlig AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert. Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



ŠKODA Fabia Monte Carlo  
Begehrtestwert sportlich  
bereits ab CHF 18'630.-\*

Škoda. Made for Switzerland.

\*ŠKODA Fabia Monte Carlo 1.2 TSI, 63 kW/86 PS, 5 Gang, auf Basis des ŠKODA Fabia Ambition 1.2 TSI, 63 kW/86 PS, 5 Gang, CHF 24'630.-, Preisvorteil Monte Carlo CHF 3'000.-, abzüglich EURO-Bonus CHF 3'000.-, empfohlener Preis CHF 18'630.-, Treibstoffverbrauch gesamt: 5.2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 121 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: B, Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km. EURO-Bonus gültig bis 31.10.2012.

AMAG RETAIL Schinznach-Bad  
Aarauerstrasse 22  
5116 Schinznach-Bad  
Tel. +41 56 463 92 92  
www.schinznach.amag.ch



# Bezaubernder Advent-Event

Lupfig: Adventsmarkt Eigenamt (So 25. Nov.) erneut mit vielen Attraktionen

(A. R.) - «Der Samichlaus schaut vorbei, Kinder können Ponyreiten, die Feldmusik Lupfig konzertiert und der Chor der Schule Birr singt», weist Mitorganisator Christian Hehl auf einige Highlights hin, die diesen Sonntag das bunte Marktreiben umrahmen werden. Auch OK-Kollegin Jessica Weber macht einen Besuch des bezaubernden Advent-Events beliebt: «Die 36 Stände der Aussteller sowie diverse Verpflegungsstände sorgen für ein enorm vielfältiges Angebot.»



Jessica Weber und Christian Hehl bewerben hier vor Ort den Adventsmarkt Eigenamt vom Sonntag, 25. November, 11 bis 17 Uhr, beim Einkaufszentrum Flachsacher in Lupfig (Samichlaus und Ponyreiten 14 bis 16 Uhr, Konzert Feldmusik Lupfig ab 12 Uhr, der Chor der Schule Birr singt um 15 Uhr).

Besonders angetan zeigt sie sich davon – dieses Jahr mit gutschlafen.ch nach Birr gezügelt und Neumitglied des organisierenden Gewerbevereins Birr-Lupfig –, wie man im Eigenamt von «den offenen und lässigen Leuten hier» empfangen worden sei. Diese seien, freut sich die für die Stand-Anmeldungen Zuständige, «voller Elan und Tatendrang».

**Herzerwärmendes von A bis Z**  
Tatsächlich haben sich diverse Geschäfte, Vereine, Institutionen und Hobbykünstler mächtig ins Zeug gelegt, damit die Besucher das Eintauchen in den Zauber der Vorweihnachtszeit auch so richtig geniessen können. So locken Geschenk-Ideen und Mitbringsel sonder Zahl: Adventsgestecke, Engel, Kerzen, Holz-Sterne, Ton-Kreationen, Steinketten, Bäckchleider, allerlei Selbstgestricktes oder -genähtes – und natürlich noch viel mehr. Ebenso breit kommt das kulinarische Spektrum daher, wobei Herzerwärmendes wie Glühwein oder Punsch ebenfalls nicht fehlt. Jedenfalls ist alles angerichtet, auf dass der Advent-Event wieder das bewirke, worauf es den Organisatoren ankommt: «Der Adventsmarkt soll Leben ins Dorf bringen und einen stimmungsvollen Ort der Begegnung schaffen», sagt Christian Hehl. Und weil dies in schöner Regelmässigkeit gelingt, dürfte sich auch heuer das ganze Eigenamt und zugewandte Orte an der Flachsacherstrasse ein Stelldichein geben.

## Damit Tradition Zukunft hat

Führungsinstrumente für Kreisschule Oberstufe Schenkenbergertal

(rb) - Aus Negativem Positives machen. Dies die Vorgabe bei der Neugestaltung der Organisation der Kreisschule Oberstufe Schenkenbergertal. Die seit Januar 2012 geltenden Satzungen des Gemeindeverbandes wurden nun mit einem Schulleitungskonzept ergänzt. Ein Logo verstärkt die Identifikation der sieben Mitgliedsgemeinden Auenstein, Oberflachs, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Veltheim und Villnachern. Aber auch die Lehrkräfte beider Schulstandorte Schinznach-Dorf und Veltheim sollen die «Oberstufe aus einem Guss» verinnerlichen.

Schinznach-Dorf die zwei Real-Klassen, kann sich dafür aber auf die Bezirksschule konzentrieren. Insgesamt werden beide Schulstandorte je 200 Oberstufenschulkinder zu betreuen haben. Es ist kein Geheimnis, dass bisher Differenzen der Lehrkörper beider Schulgemeinden eine Zusammenarbeit erschwerten. Relativ kritische bis vernichtende externe Beurteilungen beider Schulen (rote Ampeln zeugen von Restrukturierungs- und Reformbedarf) führten zur Einsicht, die Schulen seien nur durch gemeinsame Anstrengungen zu halten. Deshalb wurde die Kreisschule Oberstufe Schenkenbergertal gegründet und auch vom Souverän abgesegnet.

Keinen «Blick zurück im Zorn», sondern einen auf eine positiv zu gestaltende Gegenwart für eine erfolgreiche Zukunft warf bei der Orientierung über Konzept und Logo der Veltheimer Gemeindeamann und Kreisschulvorstandspräsident Ulrich Salm. Er holte aus, dass seit Bestehen der Sek in Veltheim und der Bez in Schinznach-Dorf die beiden Oberstufenschulzüge zusammen mit der Realschule gemeinsam (Real 1 + 2 in Veltheim, 3 + 4 in Schinznach-Dorf) geführt wurden. Im Zuge der Schulreformen (neu 3 / 6 statt 4 / 5) ergab sich, dass zwingend die Real- und die Sekundarschule ab August 2014 zusammen geführt werden muss. Somit verliert

Jetzt sind auch die nötigen Leitungsstrukturen samt der operativen Schulleitung definiert: Die Aufsicht hat die Kreisschulpflege, deren Präsident Beat Pauli ist. Die Schulleitung wird gesplittet, im Mittelpunkt steht die Schuljugend, die von den pädagogischen Verbesserungen profitieren soll. Kurz: Für das Schenkenbergertal sind wichtige Schulentscheide gefallen, die nun umgesetzt werden müssen. Für das Standortmarketing aller Gemeinden ist es nämlich enorm wichtig, allfälligen Neuzuzügern wie bisher schon ein breites, wohl funktionierendes Schulangebot für ihre Kinder zu bieten.



Kreisschulpflegepräsident Beat Pauli (Schinznach-Dorf) und Kreisschulvorstandspräsident Ulrich Salm (Veltheim) präsentierten das auf ein feines Richner-Guetzli applizierte Logo der Kreisschule Oberstufe Schenkenbergertal (unten).



## Schinznacher Christkindmarkt 2012

Sonntags-Verkauf am 25. November, 12 bis 17 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter Schinznach-Dorf



www.zulaufquelle.ch · 5107 Schinznach-Dorf · T. 056 463 62 62

## CAMPUSSAAL KULTUR + KONGRESSE

### Campusaal-Gesicht bekommt Konturen

Brugg-Windisch: Der «Raum für grosse Ideen» wird zusammen mit dem Campus am 19. Okt. 2013 festlich eröffnet

(A. R.) - «Ab Oktober 2013 lodert hier das Feuer», strahlte Betriebsleiterin Kathrin Kalt letzte Woche in jenem Saal, dessen Gesicht nun nicht nur baulich, sondern auch konzeptionell immer mehr an Konturen gewinnt. Wobei Logo und Claim bestens verdeutlichen, wie das «Herz des Campus» – so wird der Saal oft bezeichnet – dereinst schlagen soll.



«Flexibilität ist das A und O», betonte Armin Baumann, Inhaber der Betreiberfirma ABA Management GmbH. Dies bezog er zum einen auf das vorteilhafte Platzangebot: auf den unterteilbaren (300 / 500 m<sup>2</sup>) 800 m<sup>2</sup>-Saal und das 450 m<sup>2</sup>-Foyer sowie auf zusätzlich nutzbare Räume der FHNW. Zum anderen auf die weiteren Dienstleistungen für künftige Saalnutzer – nicht zuletzt auf das Catering: «Von Kafi-Gipfeli bis Candle Light-Dinner muss alles möglich sein.» In diesem Zusammenhang erwähnte er, dass das Trafo-Catering der «preferred partner» sei – ein ent-

sprechender Vertrag sei bereits unterschrieben. Der Saal wird auf Wirtschafts-, Polit- und Kulturveranstaltungen (Logo) mit bis 600 Teilnehmern ausgerichtet sein, wobei die Kongresse eine hohe Affinität zur Hochschule und Technik haben sollen (Claim). «Wir sind günstiger als das Trafo Baden und ein wenig teurer als das KuK Aarau», so Baumann zur Saalmiete von Fr. 5'500.–. Hierbei kommt für kulturelle Events der Förderverein Campussaal ins Spiel, der laut Präsident Anton Lauber jährlich fünf bis sieben solche Anlässe finanziell zu unterstützen beabsichtigt.

**SaniGroup GmbH**  
SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE  
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66  
5210 Windisch Steinackerstrasse 3  
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

**SCHÄPPER PLATTENBELÄGE**  
• Keramik • Naturstein • Glasmosaik  
• Silikonfugen • Reparaturen  
5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77  
info@schaepfer-platten.ch  
www.schaepfer-platten.ch  
**Schön und sauber! Platten von Schäpper**

**Das Resultat der „fleissigen“ Hobby-Tierötter...**

**Abgeschossene Wildtiere 2011:**

Total 11'514, davon 3'067 Vögel  
(Quelle: Jagdstatistik Kanton AG 2011)

Und was sagen Tierfreunde dazu?

**Verein zum Schutze der bedrohten Wildtiere**  
Postfach 4245  
5001 Aarau  
www.jagd-initiativen.ch info@jagd-initiativen.ch  
Danke für Ihre Spende! IBAN CH35 8069 8000 0100 2148 5  
Raiffeisenbank Kolliken-Entfelden

